

AKTUELL Informationen aus Westfalen-Lippe

Westfalenforum: **Die Rolle des Bürgerschaftlichen Engagements für die Kommunen** +++ **Wechsel im Vorstand der Stiftung Westfalen-Initiative** +++ Heimatforschung im Internet: **Veröffentlichung von über 85.000 westfälischen Urkunden** +++ **OWL siegt beim Spitzencluster-Wettbewerb der Bundesregierung** +++ Expedition Münsterland: **Werkstatt Darfeld** +++ Nachhaltige Bildung praktisch umgesetzt: **Unesco belohnt westfälische Initiativen** +++ **70 Jahre Westfälisches Wirtschaftsarchiv** +++ Wettbewerb: **Shortcuts – Westfälischer Kurzspiel-Award 2012** +++ **Wewelsburg für renommierten Museumspreis nominiert** +++ **Deutscher Krimipreis geht an westfälische Autorin** +++ hülsta-woodwinds 2011: **Preisträgerkonzert in Münster** +++ Große Resonanz: **Die Deutsch-Niederländische Grafikbörse in 2012** +++ **Asche und Gold** - Eine Weltenreise in Herford +++ **Bielefelder Forscher vertont den Kurznachrichtendienst Twitter** +++ **In Südwestfalen wimmelt es kräftig** +++ **Termine**

Westfalenforum: Die Rolle des Bürgerschaftlichen Engagements für die Kommunen

Die Westfalen-Initiative und der Westfälische Heimatbund laden zum diesjährigen Westfalenforum mit dem Titel „Bürgerschaftliches Engagement für die Zukunft der Kommunen“ am 15. Februar 2012 um 18 Uhr in das Heinrich-von-Kleist-Forum in Hamm ein. Im Anschluss an die Beiträge „Bürgerschaftliches Engagement – unverzichtbar für die Zukunft der Kommunen“ von Loring Sittler (Leiter des Generali Zukunftsfonds), „Älter werden im Zukunftsdorf“ von Friedhelm Kleweken (Bürgermeister der Gemeinde Legden), „Stadtteilbezogene Arbeit der Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen e. V.“ von Johannes Mehlmann (Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in NRW), „Heimatspflege im neuen Gewand“ von Hubert Schulte-Kemper (Vorsitzender des Heimatvereins Marl e.V.) und einen Überblick von beispielhaften Projekten bürgerschaftlichen Engagements in Südwestfalen von Dirk Glaser (Geschäftsführer der Südwestfalen-Agentur/Regionale 2013) diskutieren die Referenten sowie Thomas Hunsteger-Petermann (Oberbürgermeister der Stadt Hamm) mit den Zuhörern. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter www.westfalen-initiative.de und www.lwl.org/LWL/Kultur/whb. Die Diskussionsveranstaltung erfreut sich schon jetzt großen Interesses. Die Veranstalter bitten daher um Anmeldung unter **Fax: 0251 591 32 49** oder info@westfalen-initiative.de. Im Vorfeld findet um 16 Uhr die 13. außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Westfalen-Initiative im Heinrich-von-Kleist-Forum statt.

Wechsel im Vorstand der Stiftung Westfalen-Initiative

Bereits im Dezember 2011 wurde Dr. Karl-Heinrich Sümmermann durch das Kuratorium der Stiftung einstimmig in den Vorstand der Stiftung berufen. Er folgt damit Dr. Heiko Winkler, der sein Vorstandsamt niedergelegt hat, der Stiftung aber auch weiterhin beratend verbunden bleiben will. Dr. Sümmermann, der hauptberuflich Mitglied des Vorstandes der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG ist, ergänzt damit ab sofort das Vorstandsteam um den Verleger Wolfgang Hölker (Vorsitzender) und den Gesellschafter der Melitta Unternehmensgruppe Bentz KG, Dr. Thomas Bentz.

Heimatforschung im Internet: Veröffentlichung von über 85.000 westfälischen Urkunden

Wer sich bisher einen Überblick über historische Urkunden in Westfalen-Lippe verschaffen wollte, war gezwungen, verschiedene Archive an unterschiedlichen Orten aufzusuchen. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat nun gemeinsam mit der Stiftung Westfalen-Initiative eine „Digitale Westfälische Urkunden-Datenbank“ (DWUD) erstellt. Unter <http://dwud.lwl.org> haben Interessierte künftig Zugriff auf Inhalte von über 85.000 westfälischen Urkunden. Zahlreiche staatliche, kommunale, kirchliche oder private Archive haben für die Datenbank ihre Urkundenregesten zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um digitalisierte Karteikarten, die inhaltliche Zusammenfassungen der Urkunden enthal-

ten. So können Historiker, Heimat- und Familienforscher alle in DWUD verfügbaren Archivbestände von zuhause aus durchsuchen und sich einen Überblick über historische Urkunden in Westfalen verschaffen.

OWL siegt beim Spitzencluster-Wettbewerb der Bundesregierung

Die regionale Hightech-Strategie „it's OWL - Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe“ gehört zu den Siegern im Spitzencluster-Wettbewerb der Bundesregierung. 24 Cluster hatten sich beim Wettbewerb beworben, mit dem die Bundesregierung die leistungsfähigsten Technologiecluster in Deutschland fördert, elf Teilnehmer waren zuletzt noch in der Finalrunde (s. aktuell 4/2011). Nun stellt das Bundesforschungsministerium 40 Millionen Euro Fördermittel für die Entwicklung neuer Technologien bereit. Mit Hilfe der Fördermittel aus Berlin werden in den nächsten Jahren 45 Forschungs- und Entwicklungsprojekte in die Tat umgesetzt und völlig neue Produkte konzipiert - vom intelligenten Haushaltsgerät über die sich selbst optimierende Maschine bis zum Erntefahrzeug, das seine Umgebung analysiert. Teil des Programms ist der Wissenstransfer zu kleinen und mittleren Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter www.ostwestfalen-lippe.de.

Expedition Münsterland: Werkstatt Darfeld

Auch 2012 wird im Rahmen der Expedition Münsterland wieder eifrig geforscht: Am 11. Februar 2012 geht es zum alten Bahnhof Darfeld, ein wichtiger Logistikort Ende des 2. Weltkrieges. Die „Werkstatt Darfeld“ ein Teilprojekt der Expedition Münsterland der Arbeitsstelle Forschungstransfer der Uni Münster (AFO) gemeinsam mit der Gemeinde Rosendahl, dem Vredenscentrum Antwerpen, dem Heimatverein Darfeld e.V. und Phoenix 5, macht mit Zeitzeugen Erinnerungen wieder lebendig und gibt Eindrücke aus jener Zeit hautnah wieder. Eine Exkursion leitet die Besucher zu weiteren historischen Orten in der Umgebung des Bahnhofs. Expedition Münsterland ist ein Projekt der WWU Münster und beschäftigt sich mit unterschiedlichen Wissenschaftsorten in der Region. Das Ziel der Expedition ist es, wissenschaftliche Forschungen in der Region vorzustellen und Zutritt zu verschiedenen Wissenschaftsorten zu gewähren. Das besondere an der Expedition Münsterland ist, sie steht für Entdeckungen in der Nachbarschaft und lässt Menschen zu Forschern werden. Weitere Expeditionen folgen. Informationen finden Sie unter www.uni-muenster.de/AFO.

Nachhaltige Bildung praktisch umgesetzt: Unesco belohnt westfälische Initiativen

Vier westfälische Projekte sind von der Deutschen Unesco-Kommission ausgezeichnet worden, weil sie Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vorbildlich vermitteln. Sie dürfen sich nun Projekte der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2012/13 nennen. Zu den Preisträgern zählt das Marler Grimme-Institut (Internetportal NRW denkt nach(haltig)), die Fernuniversität Hagen (Interdisziplinäres Fernstudium Umweltwissenschaften), die Grundschule Dehme in Bad Oeynhausen (Grundschule Dehme – Schule der Zukunft) und der Warburger Verein Bestes Bio - Fair für alle (www.biofair-vereint.de). Weitere Informationen zu den Projekten: www.dekade.org/datenbank und www.westfalen-heute.de

70 Jahre Westfälisches Wirtschaftsarchiv

Das Westfälische Wirtschaftsarchiv in Dortmund feiert seinen 70. Geburtstag. Das Archiv, das 1941 zum Schutz historischer Unterlagen vor Bombeneinschlägen gegründet wurde, besteht seit 1969 als Stiftung. Träger sind unter anderem die westfälischen Kammern der Wirtschaft, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) sowie der Sparkassenverband Westfalen-Lippe. Das WWA betreut Akten der Industrie- und Handelskammer. Man findet dort Dokumentationen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Westfalen und Lippe sowie bedrohtes Schriftgut von Unternehmen. Als „Gedächtnis der regionalen Wirtschaft“ bezeichnet, hat es in diesem Jahr, mit den historischen Unterlagen der Firma Kaldewei aus Ahlen, seinen 200. Firmenbestand übernommen. Weitere Informationen zum Archiv finden Sie im Internet unter www.archive.nrw.de/wirtschaftsarchive/WWADortmund.

Wettbewerb: Shortcuts – Westfälischer Kurzhörspiel-Award 2012

Kurzhörspiele, im Radio gesprochene und tontechnisch gestaltete Kurz-Spots, die nicht länger als eine Minute dauern, sind ein ungewöhnliches Radioformat. Die Literaturkommission des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) lädt Autorinnen und Autoren ein, sich mit ihren besonderen Kurzbeiträ-

gen an einem Wettbewerb zu beteiligen. Einsendeschluss ist der 15. März 2012. Die Autoren müssen aus Westfalen stammen, in Westfalen leben oder die Region in ihren Beiträgen aufgreifen. Die 10 besten Beiträge werden im Museum für Westfälische Literatur vorgestellt und auf einer CD sowie im Internet veröffentlicht. Die Preisträger dürfen sich zudem über ein Preisgeld von 300 bis 1.000 Euro freuen. Das Projekt wird im Rahmen von *literaturland westfalen* realisiert (s. aktuell 6/2011). Weitere Informationen zum Wettbewerb: www.kulturgut-nottbeck.de.

Wewelsburg für renommierten Museumspreis nominiert

Das Kreismuseum Wewelsburg bei Paderborn ist für den europäischen Museumspreis 2012 nominiert. Der „European Museum of the Year Award“ gilt als wichtigster Preis für neu eröffnete oder neu gestaltete Museen und zeichnet Innovation, Publikumswirksamkeit und fachliche Exzellenz aus. Das Museum hat sich mit seiner 2010 eröffneten Dauerausstellung "Ideologie und Terror der SS" um den Preis beworben. Die Ausstellung präsentiert einen aktuellen Forschungsstand zur Weltanschauung und zu den Verbrechen der SS und erfuhr seit ihrer Eröffnung national und international ein positives Presse-Echo. Nun konkurriert das Kreismuseum mit 45 Häusern, darunter vier deutschen Museen, um den begehrten Preis. Vergeben wird dieser Museumspreis vom Europäischen Museums Forum, einer transnationalen Organisation zur Vernetzung und Qualitätssicherung europäischer Museen, die unter der Schirmherrschaft des Europarats steht. Bewerben konnten sich Museen aus allen 47 Mitgliedsstaaten des Europarates. Im November waren die eingereichten Bewerbungen in Paris bewertet worden. Weitere Informationen finden Sie unter www.wewelsburg.de.

Deutscher Krimipreis geht an westfälische Autorin

Die Bielefelder Autorin Mechtild Borrmann wird für ihren Roman „Wer das Schweigen bricht“ mit dem ersten Platz des Deutschen Krimipreises 2012 ausgezeichnet. Ihr Roman, der die Aufklärung eines Verbrechens aus der Zeit des Nationalsozialismus beschreibt, stand im August auf Platz 1 der Krimi-Zeit-Bestenliste. Seit 1985 zeichnet das Bochumer Krimi Archiv Autoren mit dem Deutschen Krimi Preis aus, die "literarisch gekonnt & inhaltlich originell dem Genre neue Impulse geben". Der Deutsche Krimi Preis wird in den Kategorien „National“ und „International“ verliehen, ist nicht dotiert und wird nicht öffentlich verliehen. Die Jury besteht aus renommierten Literaturwissenschaftlern, Kritikern und Buchhändlern. In der Kategorie „International“ wird Peter Temple für seinen Roman „Wahrheit“ ausgezeichnet. Weitere Informationen zum Preis, zur Jury und zur Autorin: www.krimilexikon.de/dkp/. Die Auszeichnung zeigt zudem: Westfalen ist ein Krimiland! Davon zeugen nicht zuletzt die Erfolge der westfälischen „Tatorte“, der Krimireihe „Wilsberg“ und des erfolgreichen Krimifestivals „Mord am Hellweg“.

hülsta-woodwinds 2011: Preisträgerkonzert in Münster

Tabea Debus (Blockflöte) und Bartłomiej Dus (Saxofon) sind die Gewinner des 2. Internationalen Holzbläserwettbewerbs hülsta woodwinds, der vom 29.10. bis 1.11.2011 in Münster ausgetragen wurde. An vier Tagen spielten 38 junge Musiker im Alter von 18 bis 27 Jahren in drei Wettbewerbsrunden um die begehrten Trophäen. Die beiden Preisträger erhalten jeweils 6.000 Euro, eine CD-Produktion und honorierte Konzerte. Die Preise werden am 9. März 2012 im Rahmen einer öffentlichen Feier mit Preisträgerkonzert in Münster vergeben. Die hülsta-Werke (Stadtlohn) und die Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e. V. (GWK) schreiben in diesem Jahr zum zweiten Mal den Internationalen Holzbläserwettbewerb „hülsta woodwinds“ aus. Künstler aus 17 Nationen waren bei dem überaus spannenden Wettbewerb in der Musikhochschule Münster vertreten. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.woodwinds-competition.com.

Große Resonanz: Die Deutsch-Niederländische Grafikbörse in 2012

Vom 2. bis zum 4. März 2012 findet die 25. Deutsch-Niederländische Grafikbörse in der Stadthalle Vennehof in Borken statt. Grafiker, Fotografen, Galerien und Verlage zeigen ihre Werke und bieten diese an insgesamt 70 Ständen zum Verkauf an. Mit über 80 Bewerbungen war die Resonanz der Bewerber in diesem Jahr höher denn je. Veranstalter der Börse sind die Stadt und der Kreis Borken. Die Hälfte der Aussteller stammt aus den Niederlanden. Neben den niederländischen Aussteller sind deutsche Teilnehmer aus dem Münsterland, dem Ruhrgebiet und vom Niederrhein vertreten. Von Holz- und Linolschnitten, Kupferstichen und Radierungen bis hin zu Lithografien und Siebdrucken zeugt das abwechslungsreiche druckgrafische Angebot. Ab Freitag, dem 2. März, ist die Grafikbörse von 15 bis

19.30 Uhr für Besucher geöffnet. Die offizielle Eröffnung durch Borkens Bürgermeister Rolf Lührmann findet ebenfalls am Freitag um 17.30 Uhr statt. An den beiden weiteren Tagen ist die Börse von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Ausführliche Informationen über die Aussteller und das Rahmenprogramm: www.tourismus-kreis-borken.de.

Asche und Gold - Eine Weltenreise in Herford

Erstmals wagt sich eine Ausstellung an die überraschende Kombination von zwei spezifischen Materialien in der Gegenwartskunst: Asche und Gold sind zwei Stoffe, die in ihrer kulturellen Bedeutung kaum gegensätzlicher sein könnten. Gold ist nicht nur ein elementarer Naturstoff, sondern auch ein Wertprodukt par excellence und Ausdruck des menschlichen Strebens nach dem Exklusiven, Seltenen, Einmaligen. Asche dagegen ist der Überrest eines Verbrennungsvorgangs, die letzte Stufe materieller Veränderung, unumkehrbar und endgültig. Als Materialien in der Kunst sind sie als Sinnbilder kalter, ewiger Materie und heißer, materialverzehrender Energie von großer Symbolkraft. Die hochkarätig besetzte Ausstellung mit zahlreichen namhaften Künstlerinnen und Künstlern wird noch bis zum 22. April im Marta Herford gezeigt und bietet einen anregungsreichen Parcours durch die Kunstgeschichte der letzten 40 Jahre. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter www.marta-herford.de.

Bielefelder Forscher vertont den Kurznachrichtendienst Twitter

Täglich äußern sich in Deutschland hunderttausende Nutzer des Sozialen Netzwerks Twitter zu ebenso vielen Themen aus der ganzen Breite der Gesellschaft. Seit dem 17. Januar macht der Bielefelder Klangforscher Dr. Thomas Hermann diese Aktivitäten des deutschsprachigen Twitter-Netzes als permanenten audiovisuellen Live-Stream im Netz unter www.tweetscapes.de hörbar. Die Twitter-Nachrichten werden nach einem festen Regelwerk in Echtzeit rund um die Uhr in abstrakte Klänge und Bilder umgewandelt. Tweetscapes basiert auf einem Konzept des Klangkünstlers Anselm Venzian Nehls, ergänzt durch eine Echtzeit-Visualisierung des Videokünstlers Tarik Barri und ist ein Gemeinschaftsprojekt von Universität Bielefeld, Deutschlandradio Kultur und der Universität der Künste Berlin. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter: www.uni-bielefeld.de.

In Südwestfalen wimmelt es kräftig

Sie sind bunt, groß und sorgen für staunende Gesichter. Nun gibt es eins auch speziell über Südwestfalen: Das erste Wimmelbuch „Mein Südwestfalen – unterwegs in Sauerland und Siegerland-Wittgenstein“ ist erschienen. Es bietet auf zwölf Seiten viele Überraschungen und manch ungewöhnlichen Einblick in die Region. Das Wimmelbuch ist vorgesehen für Kinder ab zwei Jahren und wurde mit viel Liebe zum Detail und manchem Augenzwinkern zu Papier gebracht. Auch viele Produkte, die in Südwestfalen hergestellt werden, sowie die 59 Städte und Gemeinden der Region finden sich wieder. Die Südwestfalen Agentur hat das Buch in Zusammenarbeit mit dem Kölner Bachem-Verlag herausgegeben. Die Idee wurde mit dem Sauerland-Tourismus e.V. und dem Touristikverband Siegerland-Wittgenstein entwickelt. Das Buch ist überall im Buchhandel für 12,95 Euro bestellbar (ISBN-Nummer 978-3-7616-2560-6). Im Rahmen einer südwestfalenweiten Verteil-Aktion erhalten alle ca. 600 südwestfälischen Kindergärten ein kostenloses Exemplar. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter www.suedwestfalen.com.

Termine

10. Februar 2012

vid! vernetzt, interaktiv, digital - Wie können Kunst und Kultur von den medialen Möglichkeiten profitieren? 5. OWL Kulturkonferenz im Hangar 21 in Detmold; www.owl-kulturbuero.de

Bis 11. März 2012

Armin Müller-Stahl: Malerei und Grafik im Medizin- und Apothekenmuseum Rhede und in der Kunsthandlung Koenen Art Network in Bocholt; www.mam-rhede.de und www.artnetwork-society.de

Bis 25. März 2012

In die Mangel genommen oder die Kunst des kalten Wäschglättens im LWL-Industriemuseum in Bocholt; www.lwl.org